

KLIMACAMP NÜRNBERG



Pressemitteilung

15.02.2021

Eine Woche Online-Unterricht im Freien – 19-jähriger Klima-Aktivist vereint Homeschooling mit politischem Protest

Solange seine Schule geschlossen bleibt, nimmt der 19-jährige Berufsschüler Christian aus Kronach vom Nürnberger Klimacamp aus an seinem Online-Unterricht teil, um gleichzeitig für seine eigene Zukunft und die seiner Generation zu demonstrieren. Anfang Februar hat er bereits für sieben Tage sein WG-Zimmer mit der Pfadfinder-Jurte am Sebalder Platz getauscht, um als Dauercamper die Mahnwache für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit aufrecht zu erhalten. Diese Woche steht erneut Homeschooling bis Mittwoch auf dem Stundenplan und Christian wird auch dieses Mal vom Klimacamp aus den Unterricht verfolgen.

„Solange ich Strom und WLAN habe, kann ich mit meinem Laptop von überall aus teilnehmen“, sagt Christian, der in Kronach eine Ausbildung zum Zweiradmechatroniker Fahrradtechnik macht. Er selbst kommt eigentlich aus dem brandenburgischen Falkensee, wo er sich in seiner Jugend vielfach ehrenamtlich engagiert hat, zuletzt bei der Ortsgruppe von Fridays for Future. Um auch einen beruflichen Beitrag zum nötigen Wandel leisten zu können, möchte er den Menschen das Fahrradfahren ermöglichen und erleichtern. „Wir müssen endlich anfangen zu handeln, es ist schon fast zu spät“, sagt er auf die Frage nach seiner Motivation, im Winter eine ganze Woche am Stück draußen zu schlafen und zu leben. Einzig zu schaffen macht ihm die Tatsache, dass sein

Mikrofon manchmal einfriert und er von seinen Klassenkameraden:innen nur undeutlich zu verstehen ist.

Gegen die Kälte schützt er sich nachts mit zwei ineinander gesteckten Schlafsäcken, vielen Decken und Wärmflaschen. „Statt im Warmen zu Hause zu sitzen, wollte ich die Klimacamper:innen hier unterstützen und habe mich einfach in den Zug nach Nürnberg gesetzt.“

Für die übrigen Aktivist:innen ist Christians Besuch eine große Hilfe und eine echte Entlastung. Wie es sich für Gäste gehört, wurde er bei seiner Ankunft vom Hauptbahnhof mit einem Tandem und einem Lastenfahrrad für sein Gepäck abgeholt. „Christian füllt den halben Schichtplan alleine, da haben viele von uns Zeit, sich auf die inhaltliche und organisatorische Arbeit zu konzentrieren“, sagt Erik Stenzel (33), Pressesprecher des Klimacamps. Um die Nürnberger Politiker:innen zum Handeln zu bewegen und das 1,5-Grad-Limit noch einzuhalten, sind für das Bundestagswahljahr zahlreiche Aktionen und Projekte geplant. Christian freut sich über die neuen Bekanntschaften und die kommenden Ereignisse. „Wir sollten uns weiter vernetzen und den Druck von der Straße erhöhen“, so der Plan des 19-Jährigen. Es wird wohl nicht das letzte mal gewesen sein, dass Christian das Nürnberger Klimacamp unterstützt.

Mehr Informationen zum Klimacamp Nürnberg finden sich unter:

- Website: www.klimacamp-nuernberg.de
- Facebook und Instagram: /klimacamp.nbg
- Twitter: /klimacampN

Eine Pressmappe mit allgemeinen Bildern und Logo können Sie hier herunterladen:

[Pressemappe \(Bilder/Logo\)](#)

Fragen beantwortet gerne:

Erik Stenzel, Pressesprecher, Tel: 0176 66874192, Mail: presse@klimacamp-nuernberg.de